

**Protokoll
über die 66. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
(Sondersitzung) am 21.11.2011**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 16:50 Uhr
Ort: Alten Ratssaal, Rathaus, Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Schmitz, Michael	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Strauß, Manfred	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängiger Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß

stellvertretende Mitglieder

Haker, Gerlinde	entsandt durch SPD-Fraktion
Hoppe, Eberhard	entsandt durch SPD-Fraktion
Steinmüller, Rolf	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängiger Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Hoffmann, Kathrin
Niesen, Dieter
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Kowalk, Peter

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Soforthilfemaßnahmen für die Mecklenburgische Staatstheater Schwerin gGmbH
Vorlage: 01023/2011

3. Überplanmäßige Ausgaben im Personalkostenbudget
Vorlage: 01000/2011

4. Überplanmäßige Ausgabe im Budget Jugend
Vorlage: 00961/2011

5. Voraussetzungen für Arbeitnehmervertreter als Aufsichtsratsmitglieder bei kommunalen Unternehmen schaffen
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 00947/2011

6. Bedarfsermittlung für Taxikonzessionen
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: 00941/2011

7. Bushalteplatz Goethe-Gymnasium
Antragsteller: Ortsbeirat Weststadt
Vorlage: 00823/2011

8. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 66. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Soforthilfemaßnahmen für die Mecklenburgische Staatstheater Schwerin gGmbH** **Vorlage: 01023/2011**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 17.11.2011 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

2.)

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der Stadtvertreter Gerd Güll, Michael Schmitz und Stev Öttinger vor:

„Die Stadtvertretung möge ergänzend zum eingebrachten Antrag beschließen:

4.

Als Sofortmaßnahme wird die Oberbürgermeisterin als Vertreterin der Gesellschafter beauftragt, durch geeignete Maßnahmen die Geschäftsführung der Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin gGmbH zu verpflichten, unabhängig von den Pkt. 1-3 die tarifbedingte dynamische Steigerung der Personalkosten durch einen spätestens zum 29.02.2012 wirksamen Wechsel in eine Mitgliedschaft ohne Tarifbindung, soweit dies nicht möglich ist, durch Austritt, einzuschränken.“

Herr Schmitz erläutert den Ergänzungsantrag.

Abstimmungsergebnis zum Ergänzungsantrag:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	2

Der Hauptausschuss stimmt dem Ergänzungsantrag der Stadtvertreter Gerd Güll, Michael Schmitz und Stev Öttinger zu.

3.)

Herr Böttger nimmt Bezug auf den Beschlussvorschlag zur Vorlage und teilt mit, dass für den Beschlusspunkt 3 eine Kenntnisnahme vorgesehen ist und beantragt die getrennte Abstimmung der Beschlusspunkte.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, das Angebot der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern an die Landeshauptstadt Schwerin zur Soforthilfe für die Mecklenburgische Staatstheater Schwerin gGmbH in Höhe von 500 TEuro anzunehmen. Darüber hinaus wird einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 84200.71500 – Städtischer Zuschuss- ebenfalls in Höhe von 500 TEuro zugestimmt.
2. Die von der Landesregierung geforderten Maßnahmen werden als verbindlich erklärt. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, als Vertreterin der Hauptgesellschafterin umgehend in Verhandlungen einzutreten. Dabei handelt es sich um:
 - a. Verhandlungen durch die Landeshauptstadt Schwerin zur Erweiterung der Trägerschaftsstruktur für die Mecklenburgische Staatstheater Schwerin gGmbH durch Einbindung der Landkreise Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim als Gesellschafter
 - b. Verhandlungen zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Hansestadt Rostock als Gesellschafterin der Volkstheater Rostock GmbH eine theater- bzw. spartenbezogenen Fusion zwischen der Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin gGmbH und der Volkstheater Rostock GmbH mit dem Ziel, das Theater- und Konzertangebot an beiden Standorten im Kern zu bewahren, fortzuentwickeln und im Rahmen der verfügbaren Mittel langfristig zu sichern
3. Die Stadtvertretung nimmt zur Kenntnis, dass bereits durch Beschluss des Aufsichtsrates der Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH der Geschäftsführer und Generalintendant des Theaters beauftragt wurde, umgehend umfassende Haustarifgespräche für das gesamte Haus aufzunehmen und darüber hinaus dem Aufsichtsrat auf der nächsten Sitzung mögliche Sanierungsoptionen zu unterbreiten. Dazu sollen auch betriebsbedingte Kündigungen an der Mecklenburgischen Staatskapelle geprüft werden.
4. Als Sofortmaßnahme wird die Oberbürgermeisterin als Vertreterin der Gesellschafter beauftragt, durch geeignete Maßnahmen die Geschäftsführung der Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin gGmbH zu verpflichten, unabhängig von den Pkt. 1-3 die tarifbedingte dynamische Steigerung der Personalkosten durch einen spätestens zum 29.02.2012 wirksamen Wechsel in eine Mitgliedschaft ohne Tarifbindung, soweit dies nicht möglich ist, durch Austritt, einzuschränken.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.11.2011 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis zum Beschlusspunkt 1 und 2:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	4

Abstimmungsergebnis zum Beschlusspunkt 3:

Kenntnis genommen

Beschlusnummer:

066/HA/0492/2011

zu 3 **Überplanmäßige Ausgaben im Personalkostenbudget
Vorlage: 01000/2011**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat die Beschlussvorlage am 17.11.2011 mehrheitlich bei drei Dafürstimmen abgelehnt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt die Beschlussvorlage ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.11.2011 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

066/HA/0493/2011

**zu 4 Überplanmäßige Ausgabe im Budget Jugend
Vorlage: 00961/2011**

Bemerkungen:

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 16.11.2011 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 17.11.2011 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Erhöhung des Budgets Jugend 49.1 um 3.371.000 €.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.11.2011 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

066/HA/0494/2011

**zu 5 Voraussetzungen für Arbeitnehmervertreter als Aufsichtsratsmitglieder bei kommunalen Unternehmen schaffen
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 00947/2011**

Bemerkungen:

Der Beirat der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH hat am 21.11.2011 zum Antrag nicht abschließend beraten.

Die Antrag stellende Fraktion beantragt die Vertagung des Antrages.

Beschluss:

Der Antrag wird vertagt.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit der Beschlussempfehlung des Beirates der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH.

zu 6 **Bedarfsermittlung für Taxikonzessionen**
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: 00941/2011

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Antrag am 03.11.2011 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen abgelehnt.

Der Ausschuss für Finanzen hat zum Antrag am 17.11.2011 nicht abschließend beraten.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat zum Antrag am 17.11.2011 nicht abschließend beraten.

Die Antrag stellende Fraktion beantragt die Vertagung des Antrages.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Die Beratung in den Fachausschüssen wird abgewartet.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen der Fachausschüsse.

zu 7 **Bushalteplatz Goethe-Gymnasium**
Antragsteller: Ortsbeirat Weststadt
Vorlage: 00823/2011

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 27.10.2011 einstimmig bei folgenden Änderungen zugestimmt:

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, durch bauliche oder organisatorische Maßnahmen, die zeitnah umzusetzen sind, ein sicheres Be- und Entladen der Sonderbusfahrten des Goethe-Gymnasiums zu ermöglichen.“

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat die Befassung am 08.06.2011 abgelehnt und keine Beschlussempfehlung zum Antrag abgegeben.

Der Ausschuss für Finanzen hat am 16.06.2011 keine Beschlussempfehlung zum Antrag abgegeben, es sind keine finanziellen Auswirkungen erkennbar.

2.)

Die Verwaltung wurde gebeten, die im Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am 27.10.2011 vorgestellten drei Varianten darzustellen.

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde zur heutigen Sitzung verteilt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, durch organisatorische Maßnahmen ein sicheres Be- und Entladen der Sonderbusfahrten des Goethe-Gymnasiums zu ermöglichen.

Der öffentliche Parkplatz am Ende der J.-R-Becher-Straße wird für das Be- und Entladen der Busse genutzt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.11.2011 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

066/HA/0495/2011

zu 8 Sonstiges

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin